



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

## Bundesamt für Gesundheit BAG

---

### TPF-Newsletter 01/08

Der TPF-Newsletter informiert dreimal jährlich in drei Sprachen über Neuigkeiten zum Tabakpräventionsfonds. Wir stellen Ihnen die neuen vom Fonds finanzierten Projekte vor, zeigen, welche Erfahrungen aus abgeschlossenen Projekten Sie nutzen können, und geben Tipps für die Projektplanung und -entwicklung.

### Inhalt TPF-Newsletter 01/08

[Neue Gesuchsformulare, Handlungsanleitungen und Vorlagen für Schlussberichte und Schlussabrechnungen](#)

[Neues Mitglied in der Konsultativgruppe TPF](#)

[Wichtige Information für Forschende](#)

[Bewilligte Projekte](#)

[Abschluss- und Evaluationsberichte](#)

[Bucherscheinung](#)

[Tipps für die Einreichung von Gesuchen und Schlussberichten](#)

[Nächster Einreichungstermin](#)

---

### Neue Gesuchsformulare, Handlungsanleitungen und Vorlagen für Schlussberichte und Schlussabrechnungen

Die Fachstelle TPF hat die Gesuchsformulare überarbeitet. Auf der folgenden Seite finden Sie die neuen Versionen und die entsprechenden Erläuterungen inklusive Vorgaben zur Budgetierung.

Am selben Ort finden Sie auch Vorlagen für Schlussberichte und Schlussabrechnungen mit den dazugehörigen Erläuterungen.

Wir bitten Sie, diese Formulare zu benutzen. Gesuche und Schlussberichte werden **nur auf diesen Formularen** entgegen genommen.

[Formulare](#)

---

### Neues Mitglied in der Konsultativgruppe TPF

Per Ende 2007 hat Prof. Dr. Jürgen Rehm sein Mandat niedergelegt. Wir danken ihm für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Wir freuen uns, dass Frau Barbara Weil, Leiterin der Abteilung Gesundheitsförderung und Prävention der FMH, für dieses Mandat gewonnen werden konnte.

[Expertinnen- und Expertenkommission](#)

---

### Wichtige Information für Forschende



Zurzeit besteht eine aussergewöhnlich hohe Nachfrage nach Geldern für Forschungsprojekte.

Bitte beachten Sie, dass der Tabakpräventionsfonds kein Forschungsfonds ist und zur Förderung der Forschung nur 5 % seiner jährlichen Mittel einsetzen kann. Dieser Anteil ist für das laufende Jahr bereits erreicht.

Nähere Informationen zur Aufteilung der Fondsgelder finden Sie in der Investitionsstrategie. Dieses Dokument kann unter der Rubrik Fonds heruntergeladen werden.

[Fonds für nachhaltige Tabakprävention](#)

## Bewilligte Projekte

Im Winter konnte der Fonds 11 Projektgesuche bewilligen. Mit Klick auf den Projekttitle gelangen Sie zu einer kurzen Projektbeschreibung. Für detaillierte Informationen zu den einzelnen Projekten wenden Sie sich bitte direkt an die Projektverantwortlichen. Sie finden die Adresse auf jeder Projektseite.

### Förderung des Ausstiegs



#### [Nationales Rauchstopp-Programm 08-09](#)

Die Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention, die Krebsliga Schweiz und die Schweizerische Herzstiftung führen das nationale Rauchstopp-Programm (vormals rauchen schadet\_let it be) weiter.



#### [Rauchstoppkampagne im Tessin](#)

Die Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention lanciert zusammen mit der Krebsliga Schweiz sowie der schweizerischen Herzstiftung im Kanton Tessin eine Rauchstopp-Kampagne in Kinos und TV.

#### [Rauchstopp-Kurzinterventionen bei wehrpflichtigen Männern](#)

Das «Centre de traitement en alcoologie» des CHUV (Universitätsspital des Kantons Waadt) will im Rahmen eines Projekts beim Aushebungsverfahren von potentiellen Rekruten Rauchstopp-Kurzinterventionen durchführen.



#### [Rauchstopplinie](#)

Die telefonische Beratung «Rauchstopplinie» der Krebsliga Schweiz und der Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention vermittelt Wissen rund um das Thema Tabak und unterstützt Raucherinnen und Raucher bei der Planung und Durchführung eines Rauchstopps und in Rückfallsituationen.

Der Fonds unterstützt die Rauchstopplinie während weiterer zwei Jahre.

#### [Selbsthilfe- und Gesprächsgruppe zum Rauchstopp](#)

Im Gesundheitszentrum CESAR in St-Aubin wird Raucherinnen und Rauchern die Möglichkeit geboten, in einer Selbsthilfegruppe den Ausstieg aus dem Tabakkonsum anzugehen.

### Sensibilisierung und Information der Öffentlichkeit

□

#### [Nationale Kampagne zur Tabakprävention 2008 «Weniger Rauch, mehr Leben»](#)

Die BRAVO Tabakpräventionskampagne wird im Jahr 2008 fortgeführt mit «Weniger Rauch, mehr Leben». Sie baut auf der grossen Akzeptanz der Kampagne vom letzten Jahr auf. Hingegen wird das Konzept, welches Menschen für die Schaffung von rauchfreiem Raum gratulierte, nicht mehr weiter geführt.

### Förderung der Forschung



#### [Das Rauchverhalten Jugendlicher im europäischen Vergleich. Der Zusammenhang zwischen länderspezifischen politischen Massnahmen und junglichem Rauchen.](#)

Die Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz vergleicht Daten zu junglichem Tabakkonsum aus verschiedenen Ländern. Sie geht der Frage nach, ob und wie diese durch länderspezifische politische Strategien (Policies) im Bereich der Tabakprävention beeinflusst werden.



#### [Kosten und Nutzen von Tabakpräventionsprogrammen](#)

Das Institut für Wirtschaftsforschung der Universität Neuenburg untersucht das Kosten-Nutzen-Verhältnis von Tabakpräventionsprogrammen. Dabei sollen auch mögliche methodologische Herausforderungen bei solchen Wirkungsevaluationen identifiziert und überwunden werden.



#### [Pilotstudie: Kann eine Intervention im Bereich der Mund- und Zahnhygiene als Motivationsinstrument für den Rauchstopp dienen?](#)

Die medizinische Poliklinik des Universitätsspitals Lausanne führt eine Pilotstudie durch, mit der die Machbarkeit einer randomisierten klinischen Studie über Interventionen zur Unterstützung des Rauchstopps beurteilt werden soll. Die Interventionen werden in Zusammenarbeit mit Zahnärztinnen und Zahnärzten durchgeführt.

#### [Zweckmässigkeit der Botschaften im Bereich der Tabakprävention bei 14- bis 18-jährigen Jugendlichen](#)

Gestützt auf den umfassenden wissenschaftlichen Bericht, der im Rahmen einer Pilotstudie erstellt wurde, sucht das Departement für Psychologie der Universität Freiburg (Abteilung für Psycholinguistik und angewandte Sozialpsychologie) psycholinguistische Massnahmen für die Erarbeitung von wirksamen Präventionsbotschaften.

### Tabakprävention im Setting Sport und Bewegung



#### [«cool and clean» 08/09: Prävention und Gesundheitsförderung im Schweizer Sport](#)

«cool and clean» steht für fairen und sauberen Sport und ist das grösste nationale Präventionsprogramm im Bereich Sport. Swiss Olympic, das Bundesamt für Sport (BASPO) und das Bundesamt für Gesundheit (BAG) sind die Träger von «cool and clean». Das Programm wird weitergeführt und, basierend auf einer externen Evaluation, weiterentwickelt.

---

[Zum Seitenanfang](#)

---

## Abschluss- und Evaluationsberichte

Evaluations- und Schlussberichte abgeschlossener Projekte werden laufend auf unserer Homepage ergänzt und in allen drei Landessprachen oder in Englisch zusammengefasst. Profitieren Sie von den Erfahrungen aus andern Projekten und nutzen Sie diese für Ihr eigenes Vorhaben!

Zu folgenden Projekten finden Sie Abschluss- und/oder Evaluationsberichte auf der TPF-Website.



#### [ESAGONO](#)

Die ANS fokussierte ihre Tabakpräventionstätigkeit in den Jahren 2005-2007 auf sechs Schwerpunktgebiete: Schule, öffentliche Bereiche, Arbeitsplatz, Sport, Gastgewerbe und Politik.



#### [Nationale Kampagne zur Tabakprävention 06/07 <br>«BRAVO – Weniger Rauch, mehr Leben»](#)

Die Tabakpräventionskampagne BRAVO gratulierte 2006 und 2007 Menschen und Organisationen, die ihren Arbeitsplatz oder ihren Anlass rauchfrei gestalteten.



### [Vorstudie und Bedarfsanalyse für die Entwicklung eines Rauchstopp-Programms für schwule Männer](#)

Das Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung der Universität Zürich untersuchte den Bedarf für spezifisch auf schwule Männer ausgerichtete Rauchstopp-Programme.



### [Zweckmässigkeit der Botschaften im Bereich der Tabakprävention: ausführlicher wissenschaftlicher Bericht](#)

Das Departement für Psychologie der Universität Freiburg hat einen ausführlichen wissenschaftlichen Bericht zur Zweckmässigkeit der Botschaften im Bereich der Tabakprävention erarbeitet.

## Experiment Nichtrauchen

Auf der Projektseite zum Experiment Nichtrauchen 2005-2007 finden Sie die Resultate der LehrerInnen-Befragungen in Teilnehmer- und Abbrecherklassen aus dem Jahr 2005/2006. [Experiment Nichtrauchen 2005 bis 2007](#)

---

[Zum Seitenanfang](#)

---

## Bucherscheinung



### [Buch zum Fall Rylander](#)

Die Lungenliga Schweiz hat das 2005 in der Romandie erschienene Buch « Infiltration : Une taupe à la solde de Philip Morris » von Marco Gregori und Sophie Malka über den Wissenschaftsbetrug von Prof. Ragnar Rylander in die deutsche Sprache übersetzen und produzieren lassen.

## Tipps für die Einreichung von Gesuchen und Schlussberichten

Bei der **Gesuchseinreichung** sind folgende Punkte zwingend zu **beachten**:

- Reichen Sie Ihr Gesuch **immer elektronisch** und in Papierversion ein.
- Auch **sämtliche Anhänge** sind elektronisch einzureichen.
- Die elektronische Version Ihres Gesuchs besteht aus einem einzigen Dokument, in dem alle Anhänge enthalten sind. Ist das nicht möglich, **nummerieren** Sie die Anhänge im Dateinamen. Die Fachstelle erstellt daraus ein einziges Dokument für die elektronische Ablage und die externen ExpertInnen.
- Gesuche sind **im PDF-Format** einzureichen.
- Es werden **nur die Angaben im Gesuchsformular** (inkl. relevante Anhänge wie z.B. Budget, Kommunikationskonzept) durch den Fonds **beurteilt**. Zusätzliche Projektbeschreibungen werden nicht berücksichtigt: Inhaltliche Angaben gehören ins Gesuchsformular.



Für die **Einreichung Ihres Schlussberichts** beachten Sie bitte Folgendes:

- Seit Anfang Jahr steht ein **Formular** für Schlussberichte bereit. Dieses ist zwingend zu **benutzen**.
- Lesen Sie auch die **Erläuterungen** zu diesem Formular genau durch.
- Schlussberichte müssen **im Word-Format** eingereicht werden, da die Zusammenfassung noch übersetzt wird. Für die Veröffentlichung auf der TPF-Website erstellt die Fachstelle daraus ein PDF.

## Nächster Einreichungstermin



Der nächste Einreichungstermin für Gesuche an den TPF ist **Montag, 9. Juni 2008** (Datum des Poststempels und



elektronische Zustellung).

---

[Zum Seitenanfang](#)

---

[Zurück zur Übersicht Newsletter](#)

Zuletzt aktualisiert am: 28.03.2008

---

**Bundesamt für Gesundheit BAG**

[HONcode](#)

[http://www.bag.admin.ch/tabak\\_praevention/03887/04347/index.html?lang=de](http://www.bag.admin.ch/tabak_praevention/03887/04347/index.html?lang=de)

---